

Mein Praktikum beim familiennetz bremen

In meinem Schülerpraktikum beim familiennetz bremen habe ich mich näher mit dem Thema „Häusliche Gewalt“ auseinandergesetzt. Dabei haben eine andere Praktikantin und ich drei verschiedene Einrichtungen besucht, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen und haben diese zu jenem Thema befragt. Zuerst waren wir bei „Neue Wege“ danach bei dem Kinderschutz-Zentrum Bremen und zuletzt beim Bremer JungenBüro. Außerdem habe ich bei den Planungen zum „Boys‘Day – Zukunftstag 2019“ mitgeholfen.

Beim Besuch bei „Neue Wege“ und beim Kinderschutzzentrum Bremen ist mir aufgefallen, dass diese sich hauptsächlich in dem Themenfeld „Häusliche Gewalt“ mit der Partnerschaftsgewalt beschäftigen. Das Bremer JungenBüro meint, dass diese Ansicht veraltet ist und benutzt daher eher den Begriff „Familiäre Gewalt“. Damit meinen sie, dass es auch Gewalt in der Familie gibt, die nicht zwischen Partnern stattfindet, sondern auch beispielsweise zwischen Mutter und Sohn oder Vater und Tochter.

Ich persönlich denke, dass häusliche Gewalt – sowohl physische als auch psychische Gewalt – alle Familienmitglieder betrifft. Sie umfasst nicht nur die Gewalt innerhalb der Partnerschaft, sondern auch zwischen Vater/Mutter und Kind oder zwischen Geschwistern oder Onkel und Schwester.

Ich fand die Gespräche mit den Einrichtungen sehr interessant und würde sie demnach auch weiterempfehlen.

Beim „Boys‘Day“ im familiennetz bremen konnte ich einige Ideen einbringen und meinen Kolleginnen sehr weiterhelfen, da die Jungs in meiner Altersgruppe waren und ich somit schon ungefähr wusste, wie diese auf die Tätigkeiten reagieren würden. Im Ganzen denke ich, dass die Besucher die Themen recht interessant fanden und ihren Spaß hatten.

Von den Besuchen bei den drei Einrichtungen habe ich Gesprächsprotokolle erstellt.

Zugehörige Links:

<https://neue-wege-bremen.de/>

<https://www.bremer-jungenbuero.de/>

<https://www.dksb-bremen.de/angebote/kinderschutz-zentrum/>

<https://www.boys-day.de/>